

Archivfilm-Reihe: Lebensgefühl in den Nachkriegsjahren

In zwölf kurzen Filmen präsentiert die Landesfilmsammlung Baden-Württemberg (LFS) auf ihrer Website die unmittelbare Nachkriegszeit im deutschen Südwesten. Der größte Teil der Bilder sind Privataufnahmen von Amateurfilmern und stammen aus dem LFS-Bestand.

Die Filme werfen ein Licht auf die letzten Kriegstage, die Zerstörung der Städte, die Präsenz der Besatzungstruppen, die Rückkehr der Männer aus dem Krieg, die Leistung der Frauen beim Wiederaufbau, die Situation der Kinder in Trümmerlandschaften und die Not von Flüchtlingen und Vertriebenen.

Archivfilm-Reihe der Landesfilmsammlung BW

„Aus historisch wissenschaftlicher Perspektive stellen Privatfilme einzigartige geschichtliche Quellen dar“, betont Anita Bindner, die die Reihe zusammengestellt hat. „Denn hauptsächlich sind Szenerien zu entdecken, die vor dem Fernsehzeitalter liegen.“

Die Reihe umfasst die Jahre 1945 bis 1952, dem Gründungsjahr des Südweststaates. Von April 2021 bis April 2022 erscheint monatlich ein Film auf der Webseite der [Landesfilmsammlung Baden-Württemberg](#). Ab April 2022 ist die vollständige Reihe online ein Jahr lang verfügbar. Ausführliche Hintergründe des Projekts gibt es [hier](#).